

Abschlussbericht Findungskommission auf GV 2026

Ausgangslage

Angesichts dessen, dass sich Eric Schirrmann und Stefan Kessler an der GV 2026 nicht zur Wiederwahl stellen, sucht der Vorstand Verstärkung. Der Fokus liegt angesichts absehbarer Wechsel auf die GV 2027 und als Nachfolge für Eric auf Finanzfähigkeiten. Es werden insgesamt acht bis neun Vorstandsmitglieder angestrebt, um die Aufgaben gut verteilen zu können und Wissen frühzeitig aufzubauen und zu übergeben. Daher sollen ein bis zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden:

- Bewohner:innen der Gesewo werden besonders begrüsst,
- weibliche Verstärkung trüge zur Ausgeglichenheit bei,
- Finanz-Affinität ist bei mindestens einer Kandidatur muss.

Findungskommission

Für die Rekrutierung wurde eine Findungskommission mit einer Delegierten aus dem Häuserrat, einer Vertretung der Geschäftsprüfungskommission (GPK), einer Vertretung der Geschäftsstelle und zwei Vorstandsmitgliedern eingesetzt. Die Findungskommission hat den Auftrag, dem Vorstand neue Vorstandsmitglieder zu empfehlen. Der Vorstand formuliert daraufhin zu Handen der Generalversammlung einen Wahlvorschlag. In der Findungskommission nahmen Einsitz: Noémi Uehlinger (Delegierte des Häuserrats); Ivo Ramer (Delegierter der GPK); Jonathan Kischkel (Geschäftsführer); Yvonne Dünki und Marina Wetzel (beide Delegierte des Vorstands).

Rekrutierungsprozess

Von Mitte Dezember 2025 bis Ende Januar 2026 liefen die Ausschreibung auf Kampajobs, den Job-Plattformen von wbg Winterthur und von wbg Zürich sowie auf der Website und im Newsletter der Gesewo. Zusätzlich wurden die Hausvereine aufgefordert, die Suche aktiv zu unterstützen. Bereits für die Ausschreibung wurde definiert, dass mindestens eine zahlenaffine Person gesucht wird.

Es haben sich neun Personen beworben. Nur eine Person wohnt in einem Gesewo-Haus, fünf von neun waren Männer.

Fünf Personen wurden für ein Vorstellungsgespräch eingeladen, wobei sich eine nach einem Austausch zum Entschädigungsreglement bereits vor dem Gespräch zurückzog. Entsprechend wurden Gespräche mit vier Personen geführt, allesamt weiblich. Eine Kandidatin musste im Gespräch starke Vorbehalte hinsichtlich ihrer Ressourcen formulieren und zog ihre Bewerbung anschliessend zurück. In der Schlussitzung der Findungskommission einigte sich diese einstimmig auf zwei Personen und empfiehlt diese zuhanden des Vorstands für die Wahl an der GV 2026.

Learnings

Es sollte erwogen werden, die Höhe der Entschädigung bereits in der Ausschreibung zu nennen.

Die Findungskommission:

Yvonne Dünki, Jonathan Kischkel, Ivo Ramer, Noémi Uehlinger, Marina Wetzel

Winterthur, 24. April 2026